



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Strukturwandel und Regionalent-
wicklung
Domplatz 12
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) die Gewährung eines Zuschusses
aus dem Programm**

Verbesserung der Mobilitätsangebote

**gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung der Mobilitätsan-
gebote**

Just Transition Fund: Finanzplanebene 15.02.2. - Verbesserung der Mobilitätsangebote

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

1.1 ANGABEN ZUM ERSTEN ANTRAGSTELLENDEN

(Hauptansprechpartner der Bewilligungsstelle für das gesamte Vorhaben)

1.1.1 Allgemeine Angaben

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum*

Bitte tragen Sie den Namen vollständig entsprechend der Eintragung im Handels-/Vereinsregister oder anderen zugrundeliegenden Dokumenten (z.B. Gesellschaftsvertrag) ein.

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Branche/Tätigkeitsbereich*

Landkreis/Gemeindenummer

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)

Umsatzsteuer-ID

Hinweis: Falls keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vorliegt, geben Sie bitte die Umsatzsteuer-ID an.

Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐

Ja

☐

Nein

☐

teilweise mit

%

* nicht anzugeben bei Kommunen

1.2 ANGABEN ZUM ZWEITEN ANTRAGSTELLENDEN

1.2.1 Allgemeine Angaben

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum*

Bitte tragen Sie den Namen vollständig entsprechend der Eintragung im Handels-/Vereinsregister oder anderen zugrundeliegenden Dokumenten (z.B. Gesellschaftsvertrag) ein.

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Branche/Tätigkeitsbereich*

Landkreis/Gemeindenummer

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)

Umsatzsteuer-ID

Hinweis: Falls keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vorliegt, geben Sie bitte die Umsatzsteuer-ID an.

Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐

Ja

☐

Nein

☐

teilweise mit

%

* nicht anzugeben bei Kommunen

1.3 ANGABEN ZUM DRITTEN ANTRAGSTELLENDEN

1.3.1 Allgemeine Angaben

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum*

Bitte tragen Sie den Namen vollständig entsprechend der Eintragung im Handels-/Vereinsregister oder anderen zugrundeliegenden Dokumenten (z.B. Gesellschaftsvertrag) ein.

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Branche/Tätigkeitsbereich*

Landkreis/Gemeindenummer

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)

Umsatzsteuer-ID

Hinweis: Falls keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vorliegt, geben Sie bitte die Umsatzsteuer-ID an.

Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐

Ja

☐

Nein

☐

teilweise mit

%

* nicht anzugeben bei Kommunen

1.4 ANGABEN ZUM VIERTEN ANTRAGSTELLENDEN

1.4.1 Allgemeine Angaben

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Gründungsdatum*
Bitte tragen Sie den Namen vollständig entsprechend der Eintragung im Handels-/Vereinsregister oder anderen zugrundeliegenden Dokumenten (z.B. Gesellschaftsvertrag) ein.		
Straße, Hausnummer		Vorwahl/Rufnummer
PLZ 	Ort	ggf. Ortsteil
Branche/Tätigkeitsbereich*		Landkreis/Gemeindenummer
Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)		Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail		
Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)		Registergericht (falls vorhanden)
Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)		Umsatzsteuer-ID

Hinweis: Falls keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vorliegt, geben Sie bitte die Umsatzsteuer-ID an.

Vorsteuerabzugsberechtigt? ☐ Ja ☐ Nein ☐ teilweise mit %

* nicht anzugeben bei Kommunen

1.5 ANGABEN ZUM FÜNFTEN ANTRAGSTELLENDEN

1.5.1 Allgemeine Angaben

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Gründungsdatum*
Bitte tragen Sie den Namen vollständig entsprechend der Eintragung im Handels-/Vereinsregister oder anderen zugrundeliegenden Dokumenten (z.B. Gesellschaftsvertrag) ein.		
Straße, Hausnummer		Vorwahl/Rufnummer
PLZ 	Ort	ggf. Ortsteil
Branche/Tätigkeitsbereich*		Landkreis/Gemeindenummer
Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)		Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail		
Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)		Registergericht (falls vorhanden)
Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)		Umsatzsteuer-ID

Hinweis: Falls keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vorliegt, geben Sie bitte die Umsatzsteuer-ID an.

Vorsteuerabzugsberechtigt? ☐ Ja ☐ Nein ☐ teilweise mit %

* nicht anzugeben bei Kommunen

2. Angaben zur Hochschule

Hochschule

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

3. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

3.1.1 Ort des Vorhabens

Landkreis/Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Vorhabenort gehört zum Antragstellenden unter Ziffer-Nr.:

☐

1.1

☐

1.2

☐

1.3

☐

1.4

☐

1.5

3.1.2 Ort des Vorhabens

Landkreis/Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Vorhabenort gehört zum Antragstellenden unter Ziffer-Nr.:

☐

1.1

☐

1.2

☐

1.3

☐

1.4

☐

1.5

3.1.3 Ort des Vorhabens

Landkreis/Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Vorhabenort gehört zum Antragstellenden unter Ziffer-Nr.:

☐

1.1

☐

1.2

☐

1.3

☐

1.4

☐

1.5

3.1.4 Ort des Vorhabens

Landkreis/Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Vorhabenort gehört zum Antragstellenden unter Ziffer-Nr.:

☐

1.1

☐

1.2

☐

1.3

☐

1.4

☐

1.5

3.1.5 Ort des Vorhabens

Landkreis/Stadt/Einheits-/Verbandsgemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Vorhabenort gehört zum Antragstellenden unter Ziffer-Nr.:

☐

1.1

☐

1.2

☐

1.3

☐

1.4

☐

1.5

Hinweis: Sollte Ihr Vorhaben an mehr als 5 Orten durchgeführt werden, reichen Sie bitte eine separate Anlage unter Angabe der weiteren Vorhabensorte zum Antrag ein.

3.2 Vorhabenbezeichnung

Titel des Vorhabens

3.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

4. Gegenstand der Förderung

4.1 Hat das beantragte Vorhaben die nachfolgend genannte Einrichtung und Erprobung zum Hauptgegenstand?

☐

Ja, trifft für alle vier der nachfolgenden Punkte zu

☐

Nein

Erhöhung der zeitlichen Verfügbarkeit des Öffentlichen Personennahverkehrs **und**Verbesserung der Reichweite und der Flexibilität des Öffentlichen Personennahverkehrs **und**Erweiterung des Angebotes an öffentlichen Verkehrsmitteln **und**

Berücksichtigung persönlicher Start- und Zielorte

4.2 Ist das Vorhaben örtlich auf ein Bediengebiet einer Pilotregion im ländlichen Raum außerhalb des Verdichtungsraumes Halle bezogen?

☐

Ja

☐

Nein

4.3 Die Verbesserung der Mobilitätsangebote wird durch folgende Punkte herbeigeführt (Kombination dieser Handlungsoptionen möglich):

☐

Verdichtung des Haltestellennetzes

☐

Einführung virtueller Bedarfshaltestellen

☐

Veränderung des Liniennetzes

☐

Verdichtung des Beförderungstaktes

☐

Ausweitung des Bedienungszeitraumes

☐

Einsatz von Fahrzeugen auch unterschiedlicher Art oder

☐

Einführung einer bedarfsorientierten Bedienung

4.4 Die Mobilitätsangebote werden mit Hilfe der nachfolgend genannten Merkmale verknüpft (Kombination dieser Verkehrsformen möglich):

☐

Maßnahmen der herkömmlichen (klassischen) Angebotsgestaltung im Öffentlichen Personennahverkehr

☐

Linienbedarfsverkehren nach §44 des Personenbeförderungsgesetzes oder

☐

gebündelten Bedarfsverkehren nach §50 des Personenbeförderungsgesetzes

Hinweis: Darin kann die Bereitstellung von Kraftfahrzeugen, die alternative Kraftstoffe nutzen und die CO₂-neutral sind sowie zusätzlich die Bereitstellung von Fahrrädern oder Elektrokleinstfahrzeugen enthalten sein.

5. Zuwendungsvoraussetzungen

5.1 Klimaverträglichkeitsprüfung

Sind im Rahmen des v. g. Vorhabens Infrastrukturinvestitionen mit einer erwarteten Lebensdauer von mind. 5 Jahren geplant?

☐ Ja (bitte Anlage zur Klimaverträglichkeitsprüfung den Antragsunterlagen beifügen) ☐ Nein

5.2 Ist das Vorhaben gem. Richtlinie Ziffer 4.2 ein Verbundvorhaben, das von einem Landkreis allein oder gemeinsam von mehreren Landkreisen, unter Beteiligung von mindestens dem oder den örtlich tätigen Verkehrsunternehmen, der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH und einer Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt, geleitet und durchgeführt wird?

☐ Ja ☐ Nein

5.3 Angabe der Sollwerte zu Indikatoren

Indikator(en) (Code und Bezeichnung)	Basis-Wert (Ausgangswert zum Zeitpunkt der Antragstellung)	Soll-Wert (Prognose zum Zeitpunkt der Antragstellung)
RCO01: Unterstützte Unternehmen (davon: Kleinstunternehmen, kleine, mittlere und große Unternehmen)		
RCO02: Durch Zuschüsse unterstützte Unternehmen		
RCO57: Kapazität der umweltfreundlichen Fahrzeuge für die öffentlichen Verkehrsmittel(Sitzplatzkapazität)		
RCO60: Städte und Gemeinden mit neuen oder modernisierten digitalisierten Verkehrssystemen		
RCO101: KMU investieren in Qualifikationen für eine intelligente Spezialisierung, für den industriellen Wandel und das Unternehmertum		
RCR01: In unterstützten Unternehmen geschaffene Arbeitsplätze		
RCR62: Jährliche Nutzer von neuen oder modernisierten öffentlichen Verkehrsmitteln		

6. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

6.1. Geplante Ausgaben (in Euro)

	Vorhaben		Verbundpartner (Weiterleitungsempfänger) gesamt
Personalausgaben		darin enthalten	
Sachkosten		darin enthalten	
Investitionen		darin enthalten	
Summe		darin enthalten	

6.2. Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

	Vorhaben		Verbundpartner (Weiterleitungsempfänger) gesamt
Eigenmittel		darin enthalten	
beantragte Zuwendung		davon Weiterleitung	
Fremdmittel			
weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln und/			

oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)

		darin enthalten	
--	--	-----------------	--

Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)

		darin enthalten	
--	--	-----------------	--

Summe		darin enthalten	
--------------	--	-----------------	--

6.3 Aufteilung der Ausgaben nach Jahresscheiben

	Jahr	geplante Gesamtausgaben (in Euro)	Zuwendung (in Euro)	geplanter Einsatz der Eigenmittel (in Euro)
20				
20				
20				
20				
20				
	Summe			

7. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste.

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- Mir/Uns sind die geltenden Richtlinien über *die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung der Mobilitätsangebote* und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung
 - die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) oder – sofern einschlägig – die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-P / ANBest-Gk werden anerkannt.
- Der frühestmögliche Beginn des im Antrag dargestellten Vorhabens ist der Zeitpunkt des Antragseingangs bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Aus dem förderunschädlichen Vorhabenbeginn zum Zeitpunkt des Antragseingangs kann kein Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung abgeleitet werden. Ich/ Wir trage(n) bis zur tatsächlichen Genehmigung des Vorhabens das volle Finanzierungsrisiko.
Mir/uns ist das Merkblatt mit Hinweisen zum förderunschädlichen Vorhabenbeginn bekannt (siehe Downloadbereich der Antragsunterlagen auf der Homepage der IB).
Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe/n ich/wir vor Antragstellung noch nicht begonnen. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden verbindlichen Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten ist. Die Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens, von Planungsarbeiten und erforderlichen Gutachten zur Beurteilung der Förderfähigkeit gelten nicht als Beginn des Vorhabens, sofern sie nicht alleiniger Zweck der Förderung sind. Gleiches gilt bei Baumaßnahmen für Planung, Bodenuntersuchung, Grunderwerb und das Herrichten des Grundstücks.
- Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert. Hiermit versichere ich/versichern wir, dass bei der Planung des Vorhabens auch die Betriebs- und Instandhaltungskosten für das beantragte Vorhaben mit Infrastrukturinvestitionen bzw. produktiven Investitionen berücksichtigt wurden und damit Vorkehrungen getroffen wurden, die finanzielle Tragfähigkeit des Vorhabens zu gewährleisten. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir im Falle einer Förderung des beantragten Vorhabens, die getroffenen Vorkehrungen jederzeit nachweisen können muss/müssen.
- [Nur wenn Antragsteller juristische Person des Privatrechts sofern zutreffend:]* Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- Ich versichere/Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.

- h) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 6 dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- i) Ich erkläre/wir erklären, dass mit dem beantragten Vorhaben keine Ausgaben für eine Verlagerung gemäß Artikel 66 Absatz 1 Verordnung (EU) 2021/1060 in Verbindung mit Artikel 2 Nr. 27 Verordnung (EU) 2021/1060 und Artikel 2 Nr. 61a Verordnung (EU) Nr. 651/2014 gefördert werden. Eine Verlagerung ist gemäß Artikel 2 Nr. 61a Verordnung (EU) Nr. 651/2014 die Übertragung derselben oder einer ähnlichen Tätigkeit oder eines Teils davon von einer im Gebiet einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegenen Betriebsstätte (ursprüngliche Betriebsstätte) zu der im Gebiet einer anderen Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegenen Betriebsstätte, in der die geförderte Investition getätigt wird (geförderte Betriebsstätte). Eine Übertragung liegt vor, wenn das Produkt oder die Dienstleistung in der ursprünglichen und in der geförderten Betriebsstätte zumindest teilweise denselben Zwecken dient und der Nachfrage oder dem Bedarf desselben Typs von Verbrauchern gerecht wird und in einer der im Europäischen Wirtschaftsraum gelegenen ursprünglichen Betriebsstätten des Beihilfeempfängers Arbeitsplätze im Bereich derselben oder einer ähnlichen Tätigkeit verloren gehen.
- j) Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir das Hinweisblatt zur Achtung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (siehe Downloadbereich der Antragsunterlagen auf der Homepage der IB) zur Kenntnis nehme(n) und das Vorhaben im Einklang damit umsetzen werde(n). Sofern das beantragte Vorhaben auch die Förderung von Teilnehmern umfasst, werde ich/werden wir diese Informationen an die Teilnehmer weitergeben. Mir/Uns ist bewusst, dass eine Verletzung der in der Charta verankerten Grundrechte im Zusammenhang mit der Umsetzung des beantragten Vorhabens zu einem teilweisen oder vollständigen Widerruf der Zuwendung führen kann.
- k) Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- l) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- m) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung). Ich/Wir gebe(n) hiermit mein/unser Einverständnis, dass die von der IB im Bedarfsfall von den Finanzbehörden erhobenen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden können, wenn Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegen; insoweit befreie(n) ich/wir die IB ebenfalls von ihrer Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses.
- n) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1.1, 1.2.1, 1.3.1, 1.4.1, 1.5.1, 2, 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3 und 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f, 8g, 8h, 8i, 8k, 8l, 8m dieses Antrages und die Angaben in der gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste Ziffern 1.2, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10 beizufügenden Unterlagen sowie die Angaben in der mit diesem Antrag abgegebenen KMU-Erklärung bzw. in der KMU-Erklärung vom

☐

Ja

☐

Nein

Tag/Monat/Jahr

abgegeben für eine Förderung aus dem Programm

Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

Elektronische Kommunikation: In der Regel erfolgt der gesamte Informationsaustausch zum geförderten Vorhaben elektronisch mit der Bewilligungsstelle über das Kundenportal der IB. Ausnahmen hiervon sind bei der Bewilligungsstelle zu beantragen und zu begründen. Für die Nutzung des Kundenportals der IB ist eine Registrierung erforderlich.

Nähere Informationen zum Kundenportal der IB finden Sie unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/kundenportal>.

9. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

9.1 Veröffentlichung

Uns/Mir ist bekannt, dass mein/unser Vorhaben mit vorhabenrelevanten Daten bei der Gewährung einer Einzelbeihilfe über 500.000 EUR gemäß Artikel 9 Absatz 1, Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht wird. Darüber hinaus ist mir/uns bekannt, dass mein/unser Vorhaben mit vorhabenrelevanten Daten gemäß Artikel 49 Absatz 3 Verordnung (EU) 2021/1060 veröffentlicht wird.

9.2 Zustimmung zur Beratung und Information

Ich/Wir möchte(n) über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Informationszwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

☐ **Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

b) Einwilligung zur Informationsübermittlung der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

☐ **per Post** ☐ **telefonisch** ☐ **per E-Mail**

9.3 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

9.4 Einwilligung in die Verarbeitung von Daten aus dem Personalausweis oder Reisepass

Mir ist bekannt, dass es zu den Antragsvoraussetzungen gemäß der oben genannten Förderrichtlinie gehört, dass ich eine Kopie meines Personalausweises oder Reisepasses (zusammen mit einer aktuellen Meldebescheinigung) einreiche. Durch Unterzeichnung dieses Antrags erkläre ich mich einverstanden, dass die IB personenbezogene Daten aus der mit dem Antrag eingereichten Kopie meines Personalausweises oder Reisepasses (und aus der Meldebescheinigung) erhebt und verarbeitet. Die Daten sind für die Bearbeitung des Förderantrages und die Abwicklung der Förderung notwendig. Die Nichteinreichung führt dazu, dass der Förderantrag nicht abschließend bearbeitet werden kann und so keine Förderung möglich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN ZU ZIFFER 1.1 DES ANTRAGS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN ZU ZIFFER 1.2 DES ANTRAGS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN ZU ZIFFER 1.3 DES ANTRAGS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN ZU ZIFFER 1.4 DES ANTRAGS

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	
Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN ZU ZIFFER 1.5 DES ANTRAGS

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	
Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	